



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Post Brexit – Quo vadis EU?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Teil 2: Politik

2.56 Post Brexit – Quo vadis EU?

**Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ◆ die Chronik des Brexits kennenlernen,
- ◆ darüber diskutieren, wem der Brexit mehr schadet, der EU oder Großbritannien,
- ◆ sich mit der populistischen Berichterstattung über den Brexit kritisch auseinandersetzen,
- ◆ die Reaktionen der Regierungschefs in der EU und Großbritanniens miteinander vergleichen und bewerten,
- ◆ Karikaturen und eine Presseschau über den Ausgang des Brexits analysieren und mit den Aussagen des britischen Premierministers Johnson vergleichen,
- ◆ die wesentlichen Inhalte des Handelsabkommens zwischen der Europäischen Union und Großbritannien erarbeiten,
- ◆ sich mit direkt nach dem Inkrafttreten Handelsabkommens und den in Zukunft möglichen Folgen dieses Handelsabkommens beschäftigen,
- ◆ sich mit der Staatsschuldenkrise in der Europäischen Union befassen und sich mit den Folgen einer dramatisch ansteigenden Staatsverschuldung aufgrund der Corona-Pandemie auseinandersetzen,
- ◆ den Inhalt und die Finanzierung des Europäischen Wiederaufbaufonds „Next Generation EU“ recherchieren und erkennen, dass die EU damit einen weiteren Schritt in Richtung europäischer Integration geht,
- ◆ verschiedene Szenarien der Zukunft der EU vergleichen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>I. Der Weg zum Handelsabkommen zwischen der EU und Großbritannien</b></p> <p>Eine Zeitleiste zeigt die wichtigsten Stationen vom Referendum 2016 bis zum Abschluss des Handelsabkommens.</p> <p>Anschließend sollen die Schüler eine Abstimmung durchführen, wem der Brexit mehr schadet, der EU oder Großbritannien.</p> <p>Anhand einer Titelseite der „Sun“ erarbeiten sich die Schüler die Haltung der Johnson-Anhänger nach dem Abschluss des Handelsabkommens mit der EU.</p> <p>Vier Karikaturen ermöglichen es die Hoffnungen des britischen Premierministers Johnson kritisch zu hinterfragen. Daran anknüpfend beleuchtet ein Zeitungsartikel nüchtern die Reaktionen auf das Handelsabkommen, in dem die Reaktionen von Angela Merkel, Ursula von der Leyen und Boris Johnson einander gegenübergestellt werden.</p> <p>Eine Übersicht geht auf die wesentlichen Inhalte und die Probleme des Handelsabkommens ausführlich ein. Weitere Übersichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ <b>Vom Brexit-Votum zu einem neuen Handelsvertrag/M1 (Zeitleiste)</b></li> <li>→ <b>Großbritannien und die EU trennen sich/M2 (Abstimmungsvorlage)</b></li> <li>→ <b>„Brexit is done“ – und jetzt?/M3 (Titelseite)</b></li> <li>→ <b>Anspruch und Wirklichkeit/M4 (vier Karikaturen)</b></li> <li>→ <b>EU und Großbritannien einigen sich auf Brexit-Handelspakt/M5 (Zeitungsartikel)</b></li> <li>💡 <b>Lösungen/M6 (Tabelle)</b></li> <li>→ <b>Handel, Tourismus, Justiz. Die wichtigsten Folgen des Brexit-Handelspakts/M7a und b (Zeitungsartikel)</b></li> </ul>

## Teil 2: Politik

<p>ermöglichen es, sich einen Überblick über die verschiedenen Inhalte des Handelsvertrags zu verschaffen.</p> <p>Die Veränderungen der Beziehungen zwischen der EU und Großbritannien vor und nach dem Brexit zeigt ein weiteres Schaubild.</p> <p>Im Anschluss können sich die Schüler arbeitsteilig die Reaktionen im In- und Ausland auf den Abschluss des Handelsabkommens mithilfe einer Presseschau erarbeiten.</p> <p>Zwei Kommentare greifen abschließend die Frage auf, wer sich bei den Verhandlungen nun durchgesetzt hat, die EU oder Großbritannien. Diese Kommentare ermöglichen nochmals einen Vergleich mit den zuvor analysierten Karikaturen.</p>	<p>💡 <b>Lösungen/M8a bis d (Schaubilder – Kurzfassung + Langfassung)</b></p> <p>→ <b>Die Beziehungen zwischen der EU und Großbritannien/M9 (Schaubild)</b></p> <p>→ <b>Presseschau zum Handelsabkommen zwischen der EU und Großbritannien/M10a und b (Presseschau)</b></p> <p>→ <b>Post-Brexit-Abkommen. Den besten Deal haben die Briten nicht gewollt/M11 (Zeitungsartikel)</b></p> <p>→ <b>Europa bleibt das britische Schicksal/M12 (Zeitungsartikel)</b></p>
<p><b>II. Erste Auswirkungen</b></p> <p>Die „Eyecatcher“ verschiedener Tagesschau-Meldungen verdeutlichen die konkreten Auswirkungen auf den Handel zwischen der EU und Großbritannien.</p> <p>Arbeitsteilig erarbeiten sich die Schüler im Anschluss weitere, überraschende Auswirkungen des Handelsabkommens.</p> <p>Zwei Statistiken verdeutlichen zudem, dass Großbritannien weit stärker auf die EU angewiesen ist, als die EU auf Großbritannien.</p>	<p>→ <b>Erste Folgen des Handelsabkommens/M13a und b (Eyecatcher)</b></p> <p>→ <b>Vergammelter Fisch und hohe Gebühren/M14a und b (Eyecatcher)</b></p> <p>→ <b>Der Handel zwischen Großbritannien und der EU. David gegen Goliath/M15 (Statistiken)</b></p>
<p><b>III. Quo vadis EU?</b></p> <p>Ausgehend von der Staatsverschuldung der EU-Mitgliedsstaaten erkennen die Schüler, dass insbesondere der Euro Raum von einer Schuldenkrise bedroht ist.</p> <p>Mithilfe einer Karte der Eurozone sollen die Schüler nach möglichen Folgen einer sich verschärfenden Staatsschuldenkrise der Euro-Staaten suchen.</p> <p>Angesichts der dramatischen finanziellen Belastungen der EU-Mitgliedsstaaten durch die Corona-Pandemie wurde von der EU ein Europäischer Wiederaufbaufonds beschlossen. Die Schüler sollen die wesentlichen Ziele dieses Wiederaufbaufonds kennenlernen und die Verteilung der Gelder und die Grundlagen ihrer Finanzierung selbstständig recherchieren.</p>	<p>→ <b>Das Problem der Staatsverschuldung in der EU/M16 (Statistik)</b></p> <p>→ <b>Die Eurozone/M17 (Karte)</b></p> <p>💡 <b>Lösungen/M18 (Text)</b></p> <p>→ <b>Der Europäische Wiederaufbaufonds/M19 (Text)</b></p> <p>💡 <b>Lösungen/M20a und b (Schemata)</b></p>

Teil 2: Politik

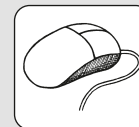
Am Ende dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schüler mit der Zukunft der EU nach dem Austritt Großbritanniens auseinander. Sie bearbeiten arbeitsteilig drei Zeitungsartikel, die zu unterschiedlichen Schlussfolgerungen gelangen und vergleichen die Ansichten der Autoren untereinander.

Am Ende soll eine Karikatur von B. Mohr zur kritischen Diskussion der Schüler über die Zukunft der EU herausfordern.

- **EU 2021: Weiter mit sich selbst beschäftigt/M21a und b (Zeitungsartikel)**
- **Europaskeptizismus und die Zukunft der EU/M22a und b (Zeitungsartikel)**
- **Es geht um die Zukunft Europas/M23a und b (Zeitungsartikel)**
- 💡 **Lösungen/M24 (Schaubild)**
- **Unsere Frontfrau/M25 (Karikatur)**

**Autor:** Wolfgang Sinz, geb. 1967 in Erlangen, Abitur in Karlsbad, Studium der Politischen Wissenschaft, Geschichte und katholischen Theologie an der Albert-Ludwigs Universität in Freiburg. Seit 1996 im Schuldienst Baden-Württembergs, Lehrer an verschiedenen Gymnasien, seit 2017 in Karlsbad. Seit 2005 in der Lehrerbildung tätig, seit 2010 Fachleiter für die Fächer Gemeinschaftskunde und Wirtschaft am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (SAFL Gymnasium) Karlsruhe.

**Farbige Abbildungen** zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf [www.edidact.de](http://www.edidact.de) unter Sekundarstufe → Sozialkunde/Politik Sekundarstufe I → Politik.





# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Post Brexit – Quo vadis EU?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

